

Presseinformation

Arnstadt, 27.04.2016

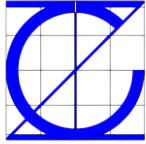
Innovative Unternehmen aus dem Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau im Netzwerk der Initiative Erfurter Kreuz

- **27.04.2016, 9 Uhr, im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau,
Ehrenbergstraße 11**
- **Gründerunternehmen im TGZ erhalten die Möglichkeit, Mitglied der Initiative
Erfurter Kreuz zu werden**

Arnstadt / Ilmenau – Im Beisein der Landrätin des IIm-Kreises, Frau Petra Enders, des Oberbürgermeisters der Stadt Ilmenau, Herrn Gerd-Michael Seeber, des Bürgermeisters der Stadt Arnstadt, Alexander Dill, und des Prorektors für Wissenschaft der Technischen Universität Ilmenau, Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Augsburg wird heute das Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau mit seinen innovativen Einliegerfirmen in die Initiative Erfurter Kreuz e.V. aufgenommen.

Die Gründerfirmen erhalten über die Plattform „Technologie- und Gründerzentrum“ Zugriff auf das Netzwerk der Initiative Erfurter Kreuz. Sie können am Vereinsleben teilnehmen, werden zu Arbeitskreisen und Veranstaltungen eingeladen und in die Firmendatenbank aufgenommen. Mit dem Erfurter Kreuz als Thüringens größtem Industriegebiet und dem bestehenden Netzwerk der Initiative Erfurter Kreuz erschließen sich den Gründerfirmen im Technologie- und Gründerzentrum damit neue Potentiale für ihre Weiterentwicklung. Es wird damit eine Brücke zwischen der Innovationskraft junger technologieorientierter Unternehmen und der Wirtschaftskraft etablierter Unternehmen geschlagen.

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. und das Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau gehen gemeinsam davon aus, dass dieser Schritt die Strahlkraft der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT „TRIA“ mit dem größten Thüringer Gewerbegebiet am Erfurter Kreuz weiter erhöhen wird und sich die Anziehungskraft des Erfurter Kreuzes und der Technologieregion Ilmenau verstärkt. Mit der Aufnahme der Technologieunternehmen und des TGZ in die Initiative Erfurter Kreuz wird zugleich ein Beitrag zur nachhaltigen Sicherung



der Fachkräfte in der Region, zur Erhöhung des Innovationspotentials und zur Stärkung des IIm-Kreises geleistet.

Kurzprofil Initiative Erfurter Kreuz

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK) ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Unternehmen, die sich am und um das Industriegebiet Erfurter Kreuz angesiedelt haben. Der eingetragene Verein repräsentiert über 11.000 Beschäftigte und 370 Auszubildende. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Wirtschaft in der Region um das Erfurter Kreuz. Ziel ist es, die Region um das Erfurter Kreuz zu einer nationalen und international anerkannten Region der Thüringer Wirtschaft weiter zu entwickeln. Dabei soll auch die nachhaltige Sicherung der Fachkräfte für den Wirtschaftsstandort - in Verbindung mit der Förderung der Region als Lebensmittelpunkt der Beschäftigten - in das Wirken eingeschlossen werden. Die Fachkräfteentwicklung und -sicherung ist eines der Top-Themen in der Initiative. Gründungsmitglieder des Vereins sind etablierte Unternehmen wie z. B. N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Borg Warner Transmission Systems Arnstadt GmbH, Carpenter GmbH oder Avermann Laser- und Kantzentrum GmbH. Vorstandsvorsitzender der Initiative ist der Niederlassungsleiter der EPC Engineering Consulting GmbH Franz-Josef Willems. Weitere Vorstandsmitglieder sind Ulrike Kücker (Olympia Personalleasing GmbH), Holger Hunstock (Avermann Laser- und Kant-Zentrum GmbH), Josef Maier, (Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH, LEG), Udo Spangenberg (GARANT Türen und Zargen GmbH) und Marco Jacob (Sparkasse Arnstadt-Ilmenau).

Kurzprofil Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau

Das Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau ist seit mehr als 25 Jahren ein Instrument der regionalen Wirtschafts- und Technologieförderung zur Entwicklung der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT „TRIA“ und zur dauerhaften Ansiedlung von Unternehmen. Die Betreibergesellschaft des Zentrums ist ausschließlich in kommunaler Trägerschaft von IIm-Kreis und Stadt Ilmenau.

Das Zentrum bildet in Ilmenau eine Standortgemeinschaft für innovative KMU ohne eine Branchen- oder Technologiespezialisierung vorzunehmen. Die Zusammensetzung der Einlieger erlaubt aktuell eine Zuordnung zu einer Vielzahl von Spezialisierungsfeldern, wie z.B. Mobilität, Logistik, Produktion, Medizin, Sensorik, IKT und Energie.

Der Campus-Standort eröffnet die Möglichkeit, Unternehmensgründungen mittels „Transfer über Köpfe“ aus einer Technischen Universität durch Wissenschaftler und akademisch gebildete Ingenieure wirksam zu befördern, was konzeptionell ein wesentliches „Alleinstellungsmerkmal“ des TGZ Ilmenau ist. Vernetztes Wissen, die Nutzung von Führungsvorteilen, Know-how-Transfer in Form von gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sind ein weiteres Markenzeichen. Bisher haben über 140 Unternehmen ihre Entwicklung im Zentrum begonnen. Mehr als 120 Unternehmen haben sich ausgegründet und überwiegend in der Region Ilmenau angesiedelt.

Pressekontakte

Franz-Josef Willems
EPC Engineering Consulting GmbH
Tel.: +49 (0) 36 28 / 660 48 29 00
Fax: +49 (0) 36 28 / 660 48 29 25

Dipl.-Ing. Rüdiger Horn
TGZ Ilmenau GmbH
Tel.: +49 (0) 3677 / 6680
Fax: +49 (0) 3677 / 668 111

vorstand@initiative-erfurter-kreuz.de
www.initiative-erfurter-kreuz.de

horn@tgz-ilmenau.de
www.tgz-ilmenau.de